

Kindersonntag im Advent

am 10. Dezember am Waterlooplatz
für Kinder von 4 bis 11 Jahren



Einladungen
flattern
ins
Haus

Anschriften

Gemeindeleitung:

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde
Vorsitz: Pastor S. Kramer, Tel. 21 555 88-16
Stellvertreter: Karin Kürten, Tel. 70 00 967
Christian Steding, Tel. 30 60 51

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Brigitte Biere, Karin Ulrich
Mo – Do 8 – 12.30 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr
Tel. 21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de
www.reformiert-hannover.de

Diakonische Mitarbeiterin:
Monika Perrey-Paul, Tel. 21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 – 14 Uhr und Fr 9 – 11 Uhr

Ungarischsprachige Reformierte:

Pastor Daniel Csákvári, Tel. 3 74 54 61
Sonderburger Str. 13, 30165 Hannover,
E-Mail: dakvary@hotmail.com

Konto der Gemeinde: 325 759, Sparkasse Hannover, BLZ: 250 501 80

Konto für das freiwillige Kirchgeld: 100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 250 604 00

Spenden für unsere Gemeinde sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gerne ausgestellt.

Presbyterinnen und Presbyter

Moritz Beier
Wolfgang Biere
Hannelore Dehnhardt
Cornelia Jordan

Karin Kürten
Dr. Jürgen Marquardt
Volker Specht
Christian Steding

Hans-Georg Vorholt
Christian Wente
Ingrid Wehking
Andreas Wundram

Pastorinnen und Pastoren:

Martin Goebel, Tel. 79 53 64 und 0 51 52 / 52 87 29,
Rümkorffstr. 19, 30163 Hannover
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de
Elisabeth Griemsmann, Tel. 21 555 88-13
Aufhäuserstr. 19, 30457 Hannover
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de
Sven Kramer, Tel. 21 555 88-16, Fax 21 555 88-17
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: sven.kramer@reformiert.de
Aleida Siller, Tel. 39 29 61
Karmarschstr. 44, 30159 Hannover
E-Mail: AleidaSiller@t-online.de

Verstreute Reformierte:

Antje Donker, (Lk Nienburg) Tel. 0511 / 27 906 58
Lüerstraße 14, 30175 Hannover Fax 27 909 02
E-Mail: antje.donker@reformiert.de
Axel Bargheer (Lk Diepholz) Tel. 05422 / 22 25
Bleichweg 7, 49324 Melle
E-Mail: axel.bargheer@nexgo.de

Unsere Gemeinde

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover



Dez. 06 / Jan. 07



Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Das Presbyterium hat aus finanziellen Gründen beschlossen, auf ein eigenes Gemeindefahrzeug zu verzichten. Der VW-Bus der Gemeinde wurde verkauft.

Das Thema Gemeindefinanzen, genauer gesagt ein ausgeglichener Haushalt, wird das Presbyterium und die Gemeindevertretung weiterhin beschäftigen. Es müssen weitere einschneidende Entscheidungen getroffen werden.

Beim Umbau des Gemeindezentrum sind die ersten Teilabnahmen erfolgt. Weiterhin arbeiten sich die Handwerker der verschiedenen Gewerke Stück für Stück durch die verschiedenen Gebäudeteile, Räume und den Kirchenvorplatz. Wegen der Arbeiten am Kirchenvorplatz wird der Parkplatz vor der Lavesallee 4 für längere Zeit gesperrt bleiben. Der Zugang zur Kirche für Gottesdienste bleibt natürlich gewährleistet.

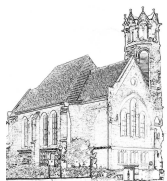
Im Gottesdienst am Sonntag, den 17. Dezember (3. Advent), sollen die bei den Gemeindevahlen in das Presbyterium und die Gemeindevertretung Gewählten in ihr neues Amt eingeführt werden. Diejenigen, die aus ihrem Amt ausscheiden, werden in diesem Gottesdienst mit Dank für Ihren Einsatz und die geleistete Arbeit verabschiedet.

Am Montag, den 18. Dezember, tagen zum ersten Mal Presbyterium und Gemeindevertretung in der neuen Zusammensetzung.

Kollektengutscheine für das Jahr 2007 können ab Januar im Gemeindebüro bestellt und abgeholt werden.

Inhalt

	Seite
Aus dem Presbyterium	2
Auf ein Wort	3
Ergebnis der Wahlen	4
Reformierte Kirchen in Europa	5
Familienfreizeit an der Ostsee	5
Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Altennachmittage „Herbstzeitlose“	8
Ökumenische Essenausgabe	8
KU-Freizeit Nordhorn	9
Neue Organistin	9
Jahreslosung	9
Adventlicher Basar	10
Konzert am 1. Advent	10
Besinnliches Wochenende	10
Kurz notiert	11
Kasualien	11
Kindersonntag im Advent	12



Impressum

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde, Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion: Moritz Beier, Susanne Brand, Sven Kramer, Burkhard Vietzke, Ingrid Wehking, Christian Wente

Schriftleitung: Jürgen Marquardt (juergen.marquardt@t-online.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 4550

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, der 4. Januar 2007

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Kurz notiert

- ◆ Im Irak sind nach Informationen der "Gesellschaft für bedrohte Völker" junge Christen ermordet worden. Diese Verbrechen reihen sich in eine Kette von Morden und Bombenanschlägen gegen Christen im Irak ein, sagte der Nahost-Referent der Göttinger Gesellschaft, Kamal Sido. Nach Angaben der Menschenrechtler versucht die große Mehrheit der irakischen Christen, das Land wegen des Terrors zu verlassen. "Wir erleben den Exodus eines 2.000 Jahre alten Volkes", so die Sprecherin Sarah Reinke.
- ◆ Der Dialogbeauftragte der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion, Bekir Alboga, hat sich dafür ausgesprochen, auch die Kirchen an der Islamkonferenz der Bundesregierung zu beteiligen. Gerade die Kirchen träten gegen die Diskriminierung der Muslime ein und unterstützten den Wunsch nach einem islamischen Religionsunterricht an den Schulen und den interreligiösen Dialog. Die deutsche Islamkonferenz ist als Dialogprozess auf zwei bis drei Jahre angelegt. An der Auftaktveranstaltung nahmen jeweils 15 Vertreter von Bund, Ländern und Gemeinden sowie der muslimischen Gemeinschaft teil.
- ◆ "Bibel in gerechter Sprache": Fünf Jahre lang haben 42 Theologinnen und zehn Theologen die Bibel unter Einbeziehung der feministischen Theologie, der Befreiungstheologie und des christlich-jüdischen Dialogs ehrenamtlich übersetzt. Das Projekt wurde durch Spenden finanziert. Die Bibel ist im Gütersloher Verlagshaus erschienen.
- ◆ Eine neue Ausgabe der plattdeutschen Bibelübersetzung von Johannes Jessen ist im Vandenhoeck & Ruprecht Verlag erschienen. "Dat Ole un dat Nie Testament in unse Moderspraak" enthält das ganze Neue Testament sowie Auszüge des Alten Testaments. Weniger bekannte Ausdrücke werden erklärt, so dass die frohe Botschaft für "Jan un allemann" verständlich wird.

Kasualien



Wir freuen uns über die Taufe von:

Rania Schneider,
Mattis Koops.



Wir freuen uns über die Trauung von:

Benjamin Hühnerbein und Ellen Hühnerbein, geb. Fiebranz.



Wir betrauern den Tod von:

Elisabeth Schwarz, geb. Don, 84 Jahre,
Heidmarie Trudwig, geb. Busse, 58 Jahre.

Adventlicher Basar

Lassen Sie sich einladen zum adventlichen Basar im Gemeindezentrum am Sonnabend, den 2. Dezember.

Von 14.30 bis 18 Uhr öffnen sich die Türen zum Schauen, Kaufen, Klönen und Genießen.

Bei den schönen, leckeren, praktischen und überraschenden Dinge ist bestimmt auch etwas für Sie dabei. Verabreden Sie sich doch mit anderen zu einem kleinen Stadtbummel mit Basarbesuch. Sie sind herzlich willkommen.

Konzert am 1. Advent

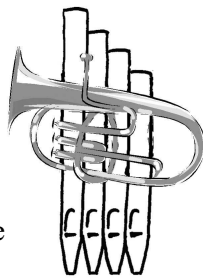
Die Barockzeit stellt in der Musikgeschichte einen recht frühen Höhepunkt des Trompetenspiels dar. Während in der darauf folgenden Klassik die Trompete im Orchester eher zum fanfarenartigen Begleitinstrument degradiert wurde, finden sich gerade im Barock zahlreiche Beispiele für virtuose Trompetenpartien, insbesondere im Werk J.S. Bachs. Damals wurden diese sehr anspruchsvollen Stücke auf Naturtrompeten gespielt, da die heute gebrauchte Ventiltrompete erst eine Erfindung des 19. Jahrhunderts ist.

Matthias Heßbrüggen und Johannes Grüne präsentieren in ihrem Konzert

- am Sonntag, den 3. Dezember, um 17 Uhr in der Kirche -

eine Auswahl dieser Musik aus der Barockzeit in der Besetzung Trompete und Orgel. Dabei werden adventlich-meditative, aber auch festliche Stücke auf dem Programm stehen.

Der Eintritt ist frei.



Ein besinnliches Wochenende für Frauen

„Meine Seelentankstelle“ – so nannte eine Teilnehmerin das Sing-Wochenende für Frauen. Auch im Jahr 2007 soll diese Veranstaltung in der bewährten Form mit Singen und Andachten wieder stattfinden. Vom 1. bis 3. Juni 2007 sind die Frauen dazu im Kloster Ohrbeck nahe Osnabrück zu Gast. Die Leitung hat Ulrike Bargheer, die auch für den meditativ-besinnlichen Teil zuständig ist. Den musikalischen Part übernimmt Ulrike Groeneveld.

Die Kosten für dieses Wochenenden betragen für das Einzelzimmer mit Dusche 165,-€ / Person, für Einzelzimmer mit Etagedusche 140,-€. Weitere Informationen und Anmeldung über die ev.-ref. Kirchengemeinde Melle (Tel.: 05422 / 2225) oder über Ulrike Bargheer (Tel.: 0541 / 2001980).

Axel Bargheer

Der alte Mann blickte auf sein Leben zurück: Aus dem kleinen Jungen, der abgestellt worden war, um auf Schafe aufzupassen, war etwas ganz Großes geworden. Fasziniert von sich selbst hätte er den Kopf schütteln und sich sagen können: „Nein auch, wie ich das nur geschafft habe!“

Doch das Fazit am Lebensende des alten Mannes ist anders: *Herr, du hast mich beschützt und mir geholfen. Du hast dich zu mir herabgebeugt und mich groß gemacht.* (2 Samuel 22, 36) Eine eigenartige Haltung angesichts dessen, was er, David, König von Israel, doch vorweisen könnte. Früher hätte man Davids Haltung als demütig bezeichnet.

Inzwischen haben wir das Wort Demut aus unserm Wortschatz gestrichen, auch wenn wir auf Nachfrage immer einige nennen könnten, die ruhig etwas demütiger sein könnten. Unsere Politiker beispielsweise, die sich ruhig von dem Politiker David eine Scheibe abschneiden könnten. Dass wir es sonst nicht so mit der Demut haben, liegt auch an der Geschichte des Wortes in unserer Sprache. Es bezeichnete im Mittelhochdeutschen die Gesinnung und Haltung, wenn sich die Gefolgsleute vor ihrem Lehnsherrn niederzuknien und auf Befehle zu warten hatten.

Das war lange nach David. Der wäre nie auf die Idee gekommen, sich zu erniedrigen, sich kleiner zu machen als er war. Aber eben auch nicht größer. Auch der große König ist nicht weniger als jeder andere Mensch auf Gottes Schutz und Hilfe angewiesen. Er weiß, dass deshalb jeder ihm auf Augenhöhe begegnen

kann. Gerade als König hat er Demütigungen zu unterlassen, die Abstand zwischen ihm und seinem Volk schaffen.

David redet demütig von sich. Aber er kennt noch die Demut eines anderen: Gottes Demut! Wenn Gott nicht demütig wäre, müsste er ein auf uns herabblickender Gott sein. Aber Gott blickt nicht herab, er beugt sich herab! Du hast dich zu mir herabgebeugt und mich groß gemacht – oder anders: Du hast dich mir gegenüber demütig verhalten, bist zu mir bis auf Augenhöhe gekommen.

Zu einem Ansehen und einer Machtfülle wie David wird es niemand von uns bringen – ich bin Gott dankbar, dass er mich nicht so groß gemacht hat, auch wenn er sich zu mir vielleicht etwas weiter herabbeugen muss. Aber er macht mich auch nicht klein. Ganz im Gegenteil: Die Weihnachtsgeschichte von der Geburt eines Kindes erzählt, dass Gott sich klein macht, sich demütigt. So klein, dass niemand glauben muss, von Gott übersehen werden zu können! Gott kommt herunter, um uns nach oben zu holen, um uns groß zu machen – und wie könnte ein Mensch mehr Größe zeigen, als dass er Demut übt und einem andern so begegnet, als käme Gott selbst zu ihm!

Ich freue mich schon auf die Weihnachtsgottesdienste. Bestimmt werden wir in ihnen auch im Lied „Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“ von Gottes Demut singen:

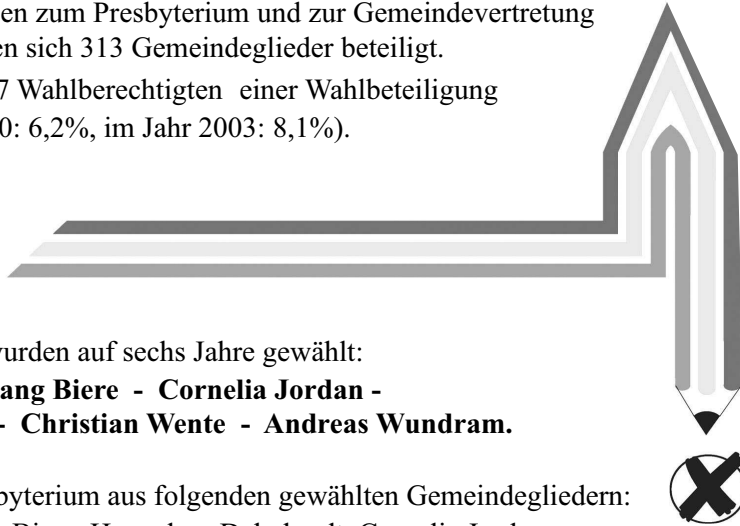
*Er wechselt mit uns wunderbar:
Fleisch und Blut nimmt er an
und gibt uns in seins Vaters Reich
die klare Gottheit dran.*

Martin Goebel

Ergebnis der Wahlen

An den Gemeindewahlen zum Presbyterium und zur Gemeindevertretung am 12. November haben sich 313 Gemeindeglieder beteiligt.

Das entspricht bei 4537 Wahlberechtigten einer Wahlbeteiligung von 6,9% (im Jahr 2000: 6,2%, im Jahr 2003: 8,1%).



In das **Presbyterium** wurden auf sechs Jahre gewählt:

**Moritz Beier - Wolfgang Biere - Cornelia Jordan -
Hans-Georg Vorholt - Christian Wente - Andreas Wundram.**

Damit besteht das Presbyterium aus folgenden gewählten Gemeindegliedern:

Moritz Beier, Wolfgang Biere, Hannelore Dehnhardt, Cornelia Jordan, Karin Kürten, Dr. Jürgen Marquardt, Volker Specht, Christian Steding, Hans-Georg Vorholt, Ingrid Wehking, Christian Wente, Andreas Wundram und den vier Pastoren und Pastorinnen.

In die **Gemeindevertretung** wurden auf sechs Jahre gewählt
(Reihenfolge nach Stimmzahlen):

**Roland Jürgensmeier, Gudrun Jürgensmeier-Nagel, Regina Becker-Wiers*,
Dr. Fritz Rötterink*, Derya Wundram*, Emil Schreiber, Nicole Windemuth,
Astrid Löbrich, Antonia Pott, Dr. Hermann-Henning Schierholz.**
(* Stimmgleichheit)

Damit besteht die Gemeindevertretung aus folgenden gewählten Gemeindegliedern:

Eberhard Achenbach, Regina Becker-Wiers, Eva Dósz, Claudia Hörner, Gudrun Jürgensmeier-Nagel, Roland Jürgensmeier, Gisela Keßler, Nicole Kohlrusch, Astrid Löbrich, Antonia Pott, Dr. Fritz Rötterink, Dr. Hermann-Henning Schierholz, Emil Schreiber, Dr. Gesa Spamer, Jürgen Vick, Elke de Vries, Christina Wegehaupt-Janssen, Nicole Windemuth, Wolfgang Winnecke, Derya Wundram.

Im Gottesdienst am 3. Advent werden die ausscheidenden Presbyter und Presbyterinnen sowie die Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen verabschiedet, und die neu Gewählten in ihr Amt eingeführt.

Rückblick

KU-Freizeit Nordhorn

Konfirmanden und Konfirmandinnen des neuen Jahrgangs waren vom 14. bis 17. Oktober unterwegs auf ihrer ersten Freizeit. Sie fand in Nordhorn in der Grafschaft Bentheim statt.

Untergebracht im Kloster Frenswegen gingen die Unternehmungen von dort in die Umgebung. Höhepunkt war aber die Fahrt in die nahe gelegenen Niederlande. In der Stadt Enschede wurde die „schönste Synagoge der Niederlande“ besichtigt. Die Tour durch das Gebäude mit Frau van Ulzen war spannend und regte zu weiteren Fragen an.



Aleida Siller

Neue Organistin



Als neue Organistin möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Maïke Ostermann, ich stamme aus Lüneburg. Nach Hannover hat mich das Studium verschlagen: Ich studiere Kirchenmusik im 3. Semester. Ich freue mich sehr auf die Arbeit in Ihrer Gemeinde!

Maïke Ostermann

Jahreslosung 2007



*Gott spricht: Siehe, ich will Neues schaffen,
jetzt wächst es auf,
erkennt ihr's
denn nicht?*

Jesaja 43,19a

Aus unserer Gemeinde

Altennachmittage „Herbstzeitlose“

Unter dem „Treffpunkt Gemeinde“ finden Sie für die „Herbstzeitlosen“ keinen Termin. Stattdessen steht dort der Hinweis auf diese Seite, denn die nächsten Treffen müssen leider ausfallen. Das tut uns besonders leid, weil es die Adventsfeier betrifft. Aber in den Gottesdiensten gibt es die Möglichkeit, in unserer Gemeinde Advent und Weihnachten zu feiern!

Der Grund für das Ausfallen ist ganz einfach der Umbau: Der neu gestaltete Gemeindesaal wird bis auf eine „Kleinigkeit“, die neue Trennwand zwischen Gemeindesaal und Foyer, fertig sein, und wir möchten Sie nicht zu Versuchspersonen dafür machen, ob der Saal ohne die Trennwand zur Eingangshalle zugfrei ist.

Es gibt bei den „Herbstzeitlosen“ zwei Änderungen:

Die Teilnehmerzahlen haben sich so erfreulich entwickelt, dass wir Sie statt alle drei Monate – mit Ausnahme des August – künftig alle zwei Monate einladen werden. Als nächste Termine können Sie sich schon Donnerstag, den 15., und Dienstag, den 19. Februar, vormerken.

Die Einladungen werden im nächsten Jahr nicht mehr extra per Post verschickt, sondern Sie finden sie unter dem gleichen Logo im Gemeindeblatt.

Martin Goebel



Diakonie
STARK FÜR
A N D E R E

Ökumenische Essenausgabe

Die kalte Jahreszeit naht und mit ihr wieder die Zeit der Ökumenischen Essenausgabe in der Calenberger Neustadt. Ab Freitag, den 1. Dezember, bis zum 17. März gibt es für Menschen, die wohnungslos sind oder am Rande der Armutsgrenze leben, von Montag bis Sonnabend kostenlos eine warme Mahlzeit. In der Zeit von 11 bis 13 Uhr wird das Essen von einem Team Ehrenamtlicher in den Räumen der katholischen St. Clemensgemeinde in der Goethestraße 33 ausgegeben.

Wir sind wie in den letzten Jahren wieder Kooperationspartner: Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde haben sich dankenswerter

Weise wieder bereit erklärt, mitzuhelfen. Aber auch Spenden aus unserer Gemeinde sind wichtig, um das Angebot aufrecht erhalten zu können (Kto-Nr. 325 759; Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80; Stichwort: Essenausgabe).

Einladungen

Vortrag über Reformierte Kirchen im wachsenden Europa

Zu diesem Thema wurde im letzten Gemeindeblatt für den 31. Oktober ein Vortrag vom Generalsekretär des Reformierten Bundes Jörg Schmidt angekündigt. Aus terminlichen Gründen musste er die Veranstaltung leider kurzfristig absagen. Am Donnerstag, den 11. Januar, soll der Vortrag nun nachgeholt werden. Beginn um 20 Uhr im Gemeindezentrum Lavesallee 4.

Aleida Siller

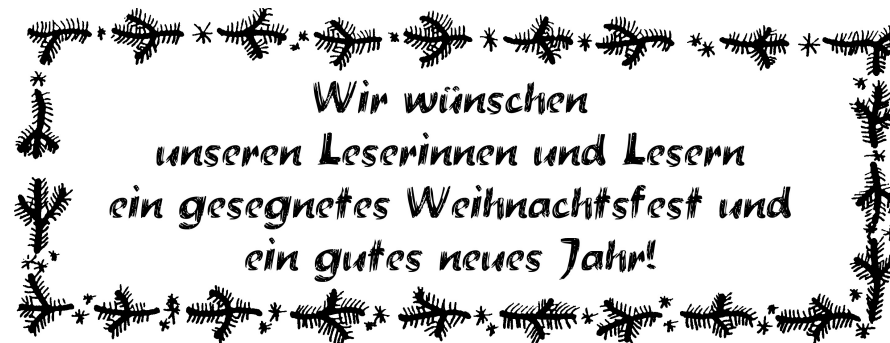
Familienfreizeit an der Ostsee

Ja, wir werden in den Osterferien 2007 wieder nach Scharbeutz fahren... und wir wünschen uns, in der Jugendherberge Scharbeutz-Strandallee einige schöne Tage miteinander zu verbringen. Es bieten sich viele Gelegenheiten, ins Gespräch zu kommen, zu spielen, zu basteln, sich sportlich zu betätigen, miteinander zu singen, einer Andacht zuzuhören oder einfach die nähere oder weitere Umgebung zu erkunden. Auch spontane Anregungen können der Gemeinschaft gut tun: Spiele in der Turnhalle oder Ausflugsziele oder ein Kinobesuch. Die Anreise ist vorgesehen für Samstag, den 31. März. Der Abreisetag ist Freitag, der 6. April (Karfreitag).






Vielleicht möchten Sie gern einmal mit Ihren Kindern oder Großkindern teilnehmen. Die Teilnehmerbeiträge beinhalten die Unterbringung in 4-Bett-Zimmern mit Dusche und WC sowie die Vollverpflegung. Sie betragen zwischen 140,- und 100,- Euro pro Person. Nähere Informationen erteile ich gern (Tel. 21 555 88-13). Bitte melden Sie sich bis zum 20. Dezember bei mir an.

Elisabeth Griemsmann



Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 3. Dezember 10.00 Uhr Waterloo	1. Advent Gottesdienst	Pn. Siller
Sonntag, 10. Dezember 10.00 Uhr Waterloo	2. Advent Familiengottesdienst (Kindersonntag) Gottesdienst	Pn. Griemsmann P. Kramer
10.00 Uhr Eilenriedestift Beverer Weg 10	Gottesdienst	P. Bargheer
15.00 Uhr Ev. Kirche in Freistatt/Sulingen	Gottesdienst (anschließend Adventsfeier)	P. Csákvári
16.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst in Ungarisch	P. Csákvári
Sonntag, 17. Dezember 10.00 Uhr Waterloo	3. Advent Gottesdienst Einführung / Verabschiedung der PresbyterInnen und GemeindevertreterInnen	P. Kramer
Sonntag, 24. Dezember 15.30 Uhr Waterloo	4. Advent und Heiligabend Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pn. Griemsmann
17.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	Pn. Siller
22.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	P. Goebel
Montag, 25. Dezember 10.00 Uhr Waterloo	1. Weihnachtstag Gottesdienst	P. Kramer
Dienstag, 26. Dezember 10.00 Uhr Waterloo	2. Weihnachtstag Gottesdienst	P. Goebel
Sonntag, 31. Dezember 17.00 Uhr Waterloo	Silvester Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Montag, 1. Januar 17.00 Uhr Waterloo	Neujahr Gottesdienst	Pn. Siller
Sonntag, 7. Januar 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	P. Kramer
Sonntag, 14. Januar 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	P. Goebel P. Csákvári
Sonntag, 21. Januar 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonntag, 28. Januar 17.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	Pn. Siller
Sonntag, 4. Februar 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	P. Kramer

 Abendmahl mit Wein
  Abendmahl mit Traubensaft
  Kindergottesdienst ab 3 Jahre

Treffpunkt Gemeinde

Waterlooplaz Lavesallee 4	
Die „Herbstzeitlosen“ (P. Goebel, M. Perrey-Paul)	siehe Seite 8
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi 10.01. 19.30
Gebetstreffen (P. Kramer, Eberhard Achenbach)	Mi 06.12. 18.00 Mi 03.01. 18.00 Mi 07.02. 18.00
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi 06.12. 9.30 Mi 10.01. 9.30
Arbeitslosenfrühstück (Karin Kürten)	Do 9.00
Chor (Therese Pahlow)	Mi 19.45
Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di 05.12. 20.00 Di 12.12. 20.00 Di 09.01. 20.00 Di 23.01. 20.00
Ungarische Bibelstunden (P. Csákvári)	Do 21.12. 19.30 Do 25.01. 19.30
Ungarischer Jugendkreis (P. Csákvári)	Do 07.12. 19.30 Do 11.01. 19.30
KiGoDi-Vorbereitung (Pn. Griemsmann)	Mi 10.01. 20.00 Mi 31.01. 20.00
Besuchsdienst (P. Kramer)	Do 25.01. 18.00
Jugendgruppe (Adelheid Kramer, P. Kramer)	Fr 22.12. 16.00 Fr 19.01. 16.00
Jugendtreff (Adelheid Kramer, P. Kramer)	Fr 22.12. 16.00 Fr 26.01. 16.00
Konfirmandenunterricht (Adelheid Kramer, P. Kramer)	Sa 16.12. 10.00 Sa 20.01. 10.00
Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do 25.01. 19.30
Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo 29.01. 19.30

Rühmkorffstraße 19

Gesprächskreis f. Frauen (Susanne Brand)	Mo 08.01. 19.30
AK Juden und Christen (Pn. Siller)	Do 07.12. 20.00 Do 04.01. 20.00 Do 01.02. 20.00
Konfirmandenunterricht (Pn. Siller)	Sa 16.12. 15.00 Sa 13.01. 15.00 Sa 03.02. 15.00
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do 07.12. 15.00 Do 21.12. 15.00 Do 18.01. 15.00 Do 01.02. 15.00
Freizeitnachmittag (Monika Perrey-Paul)	Do 14.12. 15.00 Do 11.01. 15.00 Do 25.01. 15.00
Ungarische Schule (P. Csákvári)	So 03.12. 10.00 So 07.01. 10.00

Wünschen Sie Kontakte oder nähere Informationen zu einem der „Treffpunkte“?

Dann fragen Sie bitte im Gemeindebüro:

Mo – Do 8 – 12.30 Uhr,
Fr 8 - 12 Uhr
Tel. 0511 / 21 555 88-0.

Fahrdienstangebot zu den Gottesdiensten

Sie möchten am Sonntag zum Gottesdienst gehen, sind aber auf eine Mitfahrgelegenheit (Hin- und Rückfahrt) angewiesen?

Dann wenden Sie sich bitte jeweils bis Donnerstag an
Gudrun Jürgenmeier-Nagel
(Tel. 42 00 05) oder
Elke de Vries (Tel. 363 20 60).